

1 Tagesordnung für die 18. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr  
 2 2023/24 am 10. 2. 2024 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im  
 3 **Seminarraum Nr. 4**, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der  
 4 Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-  
 5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang  
 6 Vorsitzende: Frau Numahata (I-XII) und Frau Osaka (XIII – XVIII)

## Feiern

- 7  
8
- 9 I. Protokoll (12.30)
- 10 II. Eröffnung (12.30)
- 11 III. Anwesenheit (12.30)
- 12 A. Teilnehmer: Frau Kimura kommt nicht, weil sie Bogenschießen üben will. Frau Osaka  
 13 vertritt sie. Herr Ikeda kommt nicht, weil er zur Hochzeitsfeier seines Freundes  
 14 eingeladen ist. Frau Numahata vertritt ihn.
- 15 B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- 16 IV. Änderungen, Verbesserungen und Fragen zur Tagesordnung (12.35)
- 17 V. Gäste (12.45)
- 18 A. europäischer Gast  
 19 B. japanischer Gast
- 20 VI. Informationsmaterial (12.50)
- 21 A. über Europa B. über Japan
- 22 VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)
- 23 A. Vorsitzende für den 23. 3. (Vorschlag: **Herr Ishimura** und **Frau Watanabe**)  
 24 B. Themen für den 16. 3.: **Frau Kimura** und **Frau Osaka**  
 25 C. Informationen für den 9. 3.: **Frau Hata** und **Herr Satō**  
 26 D. Methoden für den 2. 3.: **Frau Numahata** und **Herr Ikeda**  
 27 E. Gäste  
 28 F. sonstiges
- 29 VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)
- 30 A. über Europa  
 31 B. über Japan
- 32 IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema (13.10)
- 33 A. 25-02 „Japanische Feiertage“ (7 S.) von Herrn Kunito IWAMOTO (1982)  
 34 B. Vokabelliste auf der Internetseite des Deutschlandseminars: Kalender  
 35 C. Feiertage und Feste in Deutschland („Landesführer“)
- 36 X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)
- 37 1.) **Frau Numahata** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu  
 38 4.) **Frau Osaka** (2') (13.23)  
 39 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- 40 XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel
- 41 Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- 42 „Was feiern Sie zu Hause mit Ihrer Familie? Wann und wie feiern Sie das?“  
 43 „Was haben Sie als Kind mit der Familie gefeiert? Haben Sie sich darauf lange  
 44 gefreut?“  
 45 „Feiern Sie auch etwas mit Freunden und Bekannten?“  
 46 „Was feiern Sie gerne und was nicht?“  
 47 „Was haben Sie in der Schule gefeiert und was feiern Sie bei der Firma? Wie finden Sie  
 48 das?“  
 49 „Gibt es bei Ihnen in der Nähe Feste, zu denen Sie jedes Jahr gehen?“  
 50 „Welche japanischen Feiertage finden Sie besonders schön? Und in Deutschland? Warum?  
 51 Was würden Sie gerne erleben?“  
 52 „Gibt es bei Ihnen Tage, an denen Sie etwas Besonderes essen?“  
 53 „Welche traditionellen Feste finden Sie gut und welche nicht?“  
 54 „Denken Sie, daß es das Gefühl der Zusammengehörigkeit verstärkt, wenn man etwas  
 55 gemeinsam feiert?“  
 56 „Was schenken Sie jemandem zu einer Feier? Was haben Sie sich von jemandem zum  
 57 Geburtstag gewünscht? Haben Sie das bekommen?“  
 58 „Finden Sie es gut, daß Japaner statt eines Geschenks oft Geld verschenken?“  
 59 „Gibt es besondere Traditionen bei Feiern, die Sie mögen?“  
 60 „Wohin gehen Sie, um etwas mit anderen zusammen zu feiern?“  
 61 „Erinnern Sie sich an besondere Feiern in Ihrer Kindheit?“  
 62 „Haben Sie Erfahrungen mit Feiern in anderen Kulturen oder anderen Ländern? Welche  
 63 Feier hat bei Ihnen den größten Eindruck hinterlassen?“  
 64 „Feiern Sie auch schon mal etwas mit Geschäftspartnern? Gefällt Ihnen so etwas?“  
 65 „Was feiern Sie je nach Jahreszeit?“

- 1 „Haben Sie besondere Vorlieben oder Geheimnisse, wenn es um die Vorbereitung von Feier  
2 geht?“  
3 „Haben sich bei Ihnen in den letzten Jahren neue Traditionen entwickelt?“  
4 „Welche Pflanzen oder Blumen sind in Deutschland oder in Japan mit Feier verbunden?  
5 Wecken die bei Ihnen bestimmte Emotionen?“  
6 „Wie verbringen Sie Feiertage am liebsten?“  
7 „Finden Sie, daß die japanische Volljährigkeitsfeier wichtig sind? Für wen?“  
8 „Auf welches japanische Fest freuen Sie sich besonders?“  
9 „Denken Sie, daß in Japan die Tänze zum Sommerfest eine wichtige Tradition für die  
10 lokale Gemeinschaft sind?“

11 **A. Interviews ohne Rollenspiel**

- 12 1.) das 1. Interview (4'): **Frau Watanabe** interviewt **Frau Osaka**. (13.31)  
13 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare  
14 5.) das 2. Interview (4'): **Herr Ishimura** interviewt **Frau Hata**. (13.39)  
15 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

16 **B. Interview mit Rollenspiel**

17 Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen  
18 Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein  
19 Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder:  
20 Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan  
21 gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt.

- 22 1.) kurzes Interview (3') (13.47)

23 Herr Balk (**Frau Numahata**) interviewt **Herr Satô**.

- 24 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte er  
25 sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte er ihr lieber nicht stellen sollen?)  
26 5.) das ganze Interview(4'): XXXX Balk (**Herr Ishimura**) interviewt **Frau Osaka**. (13.55)  
27 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

28 **XIII. Gespräche mit Rollenspiel**

29 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau  
30 Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule  
31 Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch  
32 gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht  
33 verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in  
34 Flensburg gewesen.

35 Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk  
36 Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch  
37 mit Herrn Honda am Wohnzimmertisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen,  
38 um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

39 **A.** Frau Balk wundert sich, daß es in japanischen Schulen viele feierliche  
40 Veranstaltungen gibt. Frau Honda erzählt ihr, was in der Schule gefeiert wird, und  
41 fragt Frau Balk, wie das in Deutschland ist. Sie unterhalten sich über solche  
42 Veranstaltungen und darüber, wie sie das finden.

- 43 1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (**Frau Watanabe**) und Frau Honda (**Frau Hata**) (14.05)

44 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten  
45 sie noch sagen sollen?)

- 46 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Numahata**) und Frau Honda (**Herr Ishimura**)

47 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

48 **B.** Herr Balk hat Schwierigkeiten, in Japan zu Festen zu gehen. Die finden oft in  
49 Schreinen statt. Er findet es schwierig, als Ausländer bei solchen Festen mitzumachen.  
50 Für Herrn Honda war es dagegen nicht schwierig, in Deutschland zum Oktoberfest oder zum  
51 Karneval zu gehen.

- 52 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (**Herr Satô**) und Herr Honda (**Frau Osaka**) (14.25)

53 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten  
54 sie noch sagen sollen?)

- 55 5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (**Frau Watanabe**) und Frau Honda (**Frau Numahata**)

56 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

57 **C.** Yumi möchte auch in Japan Ostern feiern. In Flensburg hat ihr das Bemalen von Eiern  
58 Spaß gemacht, und die Osterhasen findet sie hübsch. Herr Honda fände es hingegen  
59 seltsam, in Japan Ostern zu feiern; das sei das Fest zur Feier der Auferstehung  
60 Christi, aber Yumi widerspricht ihm. Ostern feiere man schon viel länger, als es das  
61 Christentum gibt.

- 62 1.) kurzes Gespräch (3'): Yumi (**Frau Hata**) und Herr Honda (**Herr Satô**) (14.50)

63 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten  
64 sie noch sagen sollen?)

- 65 5.) das ganze Gespräch (4'): Yumi (**Frau Osaka**) und Herr Honda (**Frau Watanabe**) (14.55)

1 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

2 **XIII. Streitgespräche**

3 **A.** In den Schulen sollte mehr gefeiert werden. In Deutschland sollte man in den Schulen  
4 mehr Festen feiern, denn sie verstärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit der Schüler.  
5 Der Direktor der Schule und alle Lehrer sollten die neu eingeschulerten Schüler und ihre  
6 Eltern begrüßen, und der Diktator sollte eine Rede halten. Jedes Jahr sollte man ein  
7 Sportfest veranstalten, denn das ist gut für Körper und Geist. Die Geburtstage der  
8 Lehrer sollten auch gefeiert werden. Am letzten Schultag im Monat sollte man die  
9 Geburtstage aller Schüler feiern, die in dem Monat Geburtstag hatten.

10 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)

11 C (dafür): Frau Numahata D (dagegen): Herr Satô

12 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

13 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): **Frau Hata**

14 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): **Frau Ishimura**

15 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

16 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

17 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)

18 E (dafür): Frau Osaka F (dagegen): Herr Ishimura

19 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

20 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): **Frau Watanabe**

21 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): **Herr Satô**

22 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

23 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

24 **B.** Feiern sollte man nur, was einem einen guten Anlaß dafür bietet. Kein Land sollte  
25 Feiern von anderen Ländern übernehmen. In Japan sollte man z.B. Weihnachten oder den  
26 Valentinstag nicht mehr feiern. Das Nachmachen von Feiern in anderen Ländern kann dazu  
27 führen, daß die eigene Kultur nicht genug respektiert wird und die eigenen Traditionen  
28 beeinträchtigt werden.

29 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)

30 G (dafür): Frau Numahata H (dagegen): Frau Hata

31 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu

32 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): **Herr Ishimura**

33 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): **Frau Osaka**

34 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

35 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik

36 13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)

37 I (dafür): Herr Ishimura J (dagegen): Frau Watanabe

38 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu

39 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): **Frau Hata**

40 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): **Frau Numahata**

41 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“

42 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

43 **XIV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten**

44 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)

45 Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und  
46 eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt  
47 XIII („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter  
48 Punkt XV!

49 a) Wo sind Feiern und Feste beliebter: in Deutschland oder in Japan?

50 b) Was feiert man in Deutschland mit der Familie? Und in Japan?

51 c) Bei welchen Gelegenheiten feiert man etwas bei japanischen Firmen? Und bei  
52 deutschen?

53 d) Was sollte man alleine feiern? Wie?

54 e) Was feiert man in Deutschland mit vielen anderen zusammen? Und in Japan?

55 f) Warum wird in deutschen Schulen nicht so viel gefeiert wie in japanischen?

56 g) Wer feiert mehr traditionelle Feste: Deutsche oder Japaner?

57 h) Warum feiern in Japan nur Kinder und Verliebte ihren Geburtstag?

58 i) Wer gibt mehr Geld für Feiern aus: Japaner oder Deutsche?

59 j) Warum verschenken Japaner oft Geld Deutsche aber nur selten?

60 k) Bei was für Feiern wird in Deutschland oder in Japan getanzt?

61 l) Was macht man bei Gedenkfeiern?

62 m) Was für eine Bedeutung hat der Tag der Zwanzigjährigen? Warum feiert man die  
63 Volljährigkeit in Deutschland nicht?

64 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war!

65 (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen

- 1 Sie nicht zu sagen.) (1') (17.35)  
2 3.) verbessern 4.) Fragen dazu  
3 XV. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel  
4 Vorschläge für Diskussionsthemen:  
5 a') Anlässe zu feiern und zum Feiern  
6 b') Kinderfeste in Japan und in Deutschland  
7 c') traditionelle Feste und Veranstaltungen  
8 d') religiöse Feiern  
9 e') Funktionen von Feiern  
10 f') Trauerfeiern und Gedenkveranstaltungen  
11 g') Geschenke  
12 h') Kleidung  
13 i') Nationalfeiertage  
14 j') Feiern in multikulturellen Gemeinschaften  
15 k') Musik und Tanz bei Feiern  
16 l') Jubiläen  
17 m') Zeremonien, z.B. zum Arbeitsbeginn  
18 n') runde Geburtstage in Deutschland und in Japan  
19 o') Siegesfeiern  
20 p') Partys  
21 q') Ostern  
22 r') Unterschiede bei der Einstellung zu Feiern zwischen Japanern und Deutschen  
23 s') Unterschiede bei der Einstellung zu Feiern und Festen zwischen Frauen und  
24 Männern  
25 t') Woher kommen die Unterschiede?  
26 1.) Diskussionsthemen für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Osaka)  
27 2.) Kommentare dazu (17.40)  
28 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)  
29 Herr Balk (Herr Satô), Herr Ishimura und Frau Watanabe  
30 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik  
31 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)  
32 Herr Balk (Herr Satô), Frau Hata und Frau Numahata  
33 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik  
34 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Herr Satô)  
35 12.) Kommentare dazu  
36 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')  
37 Herr Ishimura, Frau Osaka und Frau Watanabe (18.40)  
38 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik  
39 XVI. verschiedenes (19.40)  
40 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges  
41 XVII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.45)  
42 1.) Kommentare 2.) verbessern  
43 XVIII. sonstiges (19.55)

44 Tokio, den 2. 2. 2024

45

46

Osaka

47

(Kuniko Osaka)

Hisaho Numahata

48

(Hisaho Numahata)

## Feiertage und Feste in Deutschland (frei nach „Feierlichkeiten in Deutschland“ im Internet)

Welche Feste man feiert, unterscheidet sich von Region zu Region. Die gesetzlichen Feiertage sind für ganze Deutschland:

- 5 • Neujahr (1. Januar)
- Karfreitag (am Freitag vor Ostern)
- Ostern (nach dem 1. Vollmond im Frühling)
- der 1. Mai (Tag der Arbeit)
- Christi Himmelfahrt (40 Tage nach Ostern)
- 10 • Pfingsten (50 Tage nach Ostern)
- der Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- Weihnachten (25. und 26. Dezember)

Dazu kommen am 6. 1. in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt der Tag der Heiligen 3 Könige, in Berlin am 8. 3. der Internationale Frauentag, in manchen Bundesländern am 3. 6. Fronleichnam, in Augsburg am 3. 8. das Friedensfest, im Saarland und in Teilen von Bayern am 18. 8. Mariä Himmelfahrt, in Thüringen am 20. 9. der Weltkindertag, in 9 Bundesländern am 31. 10. der Reformationstag, in 5 Bundesländern am 1. 11. Allerheiligen und in Sachsen am 17. 11. der Buß- und Betttag.

An den gesetzlichen Feiertagen sind Geschäfte, Ämter, Schulen und Universitäten geschlossen. Heiligabend (24. 12.) und Silvester (31. 12.) sind keine Feiertage.

### Silvester

Mit dem Silvesterabend endet das Jahr. Silvester feiert man meist bei einem Abendessen mit der Familie, Freunden und Bekannten. Um Mitternacht gehen viele auf die Straße, um Raketen abzufeuern oder sich das Feuerwerk anzusehen, und um 24 Uhr wünscht man einander ein gutes neues Jahr und stößt darauf an, daß es ein gutes Jahr wird.

### Fasching, Fastnacht oder Fasnacht

Fasching wird im Februar oder März gefeiert und dauert nur ein paar Tage. Dieses Fest wird nicht im ganzen Land gefeiert, besonders intensiv aber im Rheinland (Köln, Düsseldorf, Bonn), in der Rhein-Main-Region (Wiesbaden) und im Schwarzwald. Viele verkleiden sich und feiern in Bars und auf den Straßen. Viele Gemeinden organisieren Faschingsumzüge bzw. Karnevalszüge.

### Ostern

Ostern feiert man, daß der Frühling gekommen ist, die Hühner wieder Eier legen und die Hasen Junge bekommen. Dieses Fest erinnert aber vor allem an die Auferstehung von Jesus Christus. In den Wochen vor Ostern bekommt man viel Hasen und Eier aus Schokolade zu kaufen. Der Tradition nach werden die Ostereier im Haus und im Garten versteckt. Den Kindern erzählt man, daß sie vom Osterhasen gebracht werden und sie sie Ostern suchen müssen.

### Weihnachten

40 Ende November beginnen in vielen deutschen Gemeinden Weihnachtsmärkte. Dort kann man Handwerkskunst und Weihnachtsgeschenke kaufen, eine Tasse Glühwein trinken oder Lebkuchen essen. Da kommt man in Weihnachtsstimmung. Weihnachten feiert man am Abend des 24. Dezember. Dann kommen die Familien zusammen und essen gemeinsam zu Abend. Danach werden die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet, Geschenke ausgetauscht, und viele Familien gehen in die Kirche, um die Geburt von Jesus Christus zu feiern. Am 1. und 2. Weihnachtstag besucht man Verwandte.

Außerdem gibt es in Deutschland viele regionale Feierlichkeiten. In den Weinregionen feiert man zum Beispiel Weinfeste. In nahezu jeder Stadt werden jährliche Volksfeste gefeiert oder Bierfeste wie das Oktoberfest in München ab Ende September.

50 URL: <https://www.justlanded.com/deutsch/Deutschland/Landesfuehrer/Kultur/Feierlichkeiten-in-Deutschland> (Stand am 30. 1. 2023, Haruyuki ISHIMURA)